

PRESSEMITTEILUNG

Funktionsgebäude Sportanlage Sauerborn: Sanierung spart 54 Tonnen Treibhausgas im Jahr

Bad Soden am Taunus, 17. Juni 2024. In dieser Woche beginnt die Modernisierung und energetische Sanierung des in den 70er Jahren gebauten Funktionsgebäudes der Sportanlage Sauerborn. Das gesamte Gebäude erhält neue Fenster und Türen sowie ein Wärmedämmverbundsystem. Zudem wird das in die Jahre gekommene Flachdach erneuert und mit einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Dämmung ausgestattet.



Das Funktionsgebäude der Sportanlage Sauerborn (braunes Gebäude Bildmitte) wird saniert. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

„Wir nutzen hier die Gelegenheit, ein weiteres städtischen Gebäude mit Photovoltaik auszustatten. Das Dach bietet auf rund 100 Quadratmetern Platz für eine PV-Anlage zur Erzeugung von Strom sowie für eine Solarthermieanlage zur Unterstützung der Warmwasserversorgung“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

Das Gebäude wird künftig mit Hilfe einer Wärmepumpe versorgt und die alten Heizleitungen und Heizflächen im Zuge der sowieso erforderlichen Erneuerung an die neuen Anforderungen der Wärmeversorgung angepasst. Die Duschen und Umkleiden im Erdgeschoss erhalten eine mechanische Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Umbau spart jährlich rund 54 Tonnen Treibhausgas ein

Mit diesen Maßnahmen erreicht das Gebäude künftig die Anforderungen an ein „Effizienzgebäude 55 EE“, was eine Energieeinsparung gegenüber dem Altbau von circa 90 Prozent (rund 155.000 Kilowattstunden pro Jahr) darstellt. „Durch die Einsparung und die technische Umstellung auf die Wärmepumpe werden etwa 54 Tonnen Treibhausgas jährlich eingespart und die Wärmeversorgung des Gebäudes ist im Betrieb treibhausgasneutral“, freut sich Detlef Schümann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt über die Maßnahmen. „Damit entspricht das Gebäude den Anforderungen des Bündnisses der Klimakommunen.“

Duschen und Umkleiden werden modernisiert

Neben den energetischen Aspekten wird das Gebäude auch modernisiert, die noch im ursprünglichen Zustand befindlichen Umkleiden und Duschräume vollständig entkernt und neu organisiert. Durch die Umstrukturierung wird ein zusätzliches Lager geschaffen. Der bisherige Schiedsrichterraum steht künftig für den Verkauf von Getränken und Snacks während der Sportveranstaltungen zur Verfügung. „Man kann sich gut vorstellen, dass die Räume durch die modernen Materialien und Oberflächen dann viel freundlicher und einladender wirken“, so der Bürgermeister.

Da aufgrund der energetischen Sanierung bereits starke Eingriffe im Bereich der ehemaligen Hausmeisterwohnung erforderlich sind und sich auch diese noch nahezu im Originalzustand aus den 70er Jahren befindet, wird sie im Zuge der Gesamtmaßnahme ebenfalls saniert.

Baukosten liegen bei rund 1,2 Millionen Euro

Gefördert wird das Projekt durch einen „BEG Kommunen-Zuschuss“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit einem Gesamtbetrag von rund 370.000 Euro. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro.

Das Gebäude selbst und der unmittelbare Bereich um die Baustelle sind für den Zeitraum der Baumaßnahme bis zur Fertigstellung gesperrt. Die Nutzung der Sportanlage mit den neu erstellten Umkleiden ist nicht eingeschränkt. Die Bauarbeiten sollen bis zum Frühsommer 2025 abgeschlossen sein.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.